

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0099/2018/IV**

Datum:  
25.05.2018

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Betreff:

**Erfahrungsbericht zur Umsetzung der  
baulichen Sperrungen im Handschuhseimer Feld**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhseimer	05.07.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Handschuhsheim nimmt folgende Information der Verwaltung zur Kenntnis:*

- *Die umgesetzten baulichen Sperrungen im Handschuhsheimer Feld haben nach Einschätzung der Verwaltung und der Polizei zu einer deutlichen Reduzierung des unerlaubten Durchgangsverkehrs im Feldbereich geführt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Poller und Schranken im Handschuhsheimer Feld wurden zum 02. November 2016 errichtet. Seitdem ist der unerlaubte Durchgangsverkehr im Feldbereich deutlich zurückgegangen.

In der Folgezeit hat der sich der übrige Schleichverkehr hauptsächlich auf den Schotterweg östlich des Feldweges „Neckargewann“ verlagert. Aus diesem Grund hat die Verwaltung im Frühjahr 2018 diesen Schotterweg ebenfalls mit Eisenpollern baulich gesperrt.

## Begründung:

Auf Empfehlung des Bezirksbeirats Handschuhsheim hat der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 18. November 2015 beschlossen, dass die vom Runden Tisch Handschuhsheimer Feld vorgeschlagenen baulichen Sperrungen im Feldbereich (s. Anlage 1) umgesetzt werden sollen.

Die Poller und Schranken im Handschuhsheimer Feld wurden zum 02. November 2016 aufgestellt.

Seitdem ist der unerlaubte Durchgangsverkehr aus Sicht der Verwaltung, der Polizei und auch des Runden Tisches Handschuhsheimer Feld deutlich zurückgegangen.

Am 08.05.2017 gab es einen weiteren Erfahrungsaustausch zwischen der Stadt und dem Runden Tisch. Bei diesem Termin wurden mögliche Verbesserungsvorschläge bzw. weitere Maßnahmen diskutiert.

Von Seiten des Runden Tisches wurde mitgeteilt, dass sich der übrige Verkehr hauptsächlich auf den Schotterweg östlich des Feldweges „Neckargewann“ verlagert hat.

Auch die vom Amt für Verkehrsmanagement am 11.05.2017 durchgeführte Verkehrszählung im Bereich des Feldweges „Neckargewann“ hat ergeben, dass der Schotterweg von einer Vielzahl von Verkehrsteilnehmenden verbotswidrig befahren wird.

Zur weiteren Reduzierung des unerlaubten Durchgangsverkehrs wurde der Schotterweg Anfang dieses Jahres deshalb ebenfalls mit drei Eisenpollern baulich gesperrt.

Die Verwaltung wird sich noch in 2018 zu einem weiteren Erfahrungsaustausch mit dem Runden Tisch Handschuhsheimer Feld treffen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
MO 2		Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

## Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Standorte der baulichen Sperrungen im Handschuhsheimer Feld
02	Poller auf dem Schotterweg östlich des Feldweges „Neckargewann“

Drucksache:

**0099/2018/IV**

00284106.doc

...